

Fragiler Aufschwung in der Eurozone Italien und Frankreich wahrscheinlich vor einer „verlorenen Dekade“

Konjunkturdaten aus der Eurozone im Fokus

Die Weltwirtschaft gewinnt seit Jahresauftakt zunehmend an Dynamik und signalisiert damit einen sich zunehmend festigenden Aufschwung. Die stärksten Erholungstendenzen gehen dabei von den USA und den Schwellenländern aus. Die Wirtschaft der Eurozone hinkt dem globalen Aufschwung dagegen deutlich hinterher. Trotzdem dürfte auch die Eurozone von der weltweiten Konjunkturerholung zunehmend profitieren, sodass mit einem Anstieg der Einkaufsmanagerindizes (Donnerstag) und des ifo-Index (Freitag) zu rechnen ist. Der ZEW-Index (Dienstag) könnte aufgrund des rasanten Anstiegs der Vormonate zwar moderat sinken, jedoch immer noch ein überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum in den nächsten sechs Monaten signalisieren.

Innerhalb der Eurozone haben sich jedoch deutliche Wachstumsdivergenzen entwickelt. So strotzt die deutsche Wirtschaft wieder vor Kraft und dürfte in diesem Jahr solide wachsen, während die Wirtschaftstätigkeit in anderen großen Mitgliedsländern der Eurozone bestenfalls stagnieren dürfte. Da Italien und Frankreich ihre Währung nicht abwerten können, müssen sie durch Lohnzurückhaltung ihre Wettbewerbsfähigkeit langsam

wieder stärken. Erfahrungsgemäß ist dies ein mühsamer und langanhaltender Prozess, der mit stagnierender Wirtschaft und steigender Arbeitslosigkeit einhergeht. Vor diesem Hintergrund ist es sehr wahrscheinlich, dass beide Länder vor einer „verlorenen Dekade“ stehen – umso mehr, als die Bevölkerung noch nicht den Ernst der Lage erkannt hat und derzeit nicht bereit ist, die notwendigen Strukturreformen zu tragen. So ist es auch noch völlig offen, welchen politischen Weg Italien einschlagen wird. Die Wahrscheinlichkeit für Neuwahlen steigt mit jedem Tag, an dem keine Regierung gebildet werden kann.

US-Wirtschaft auf dem Vormarsch

Die US-Wirtschaft überraschte in den vergangenen Wochen mit soliden Konjunkturdaten positiv. Grundsätzlich dürfte sich die Erholungstendenz auch in den kommenden Monaten fortsetzen. So dürften die Baubeginne und die Baugenehmigungen (beide: Dienstag) ebenso mit Anstiegen glänzen wie der Geschäftsklimaindex für das Baugewerbe – NAHB (Montag) und der Philadelphia-Index (Donnerstag).

Der Offenmarktausschuss der US-Notenbank Fed (Mittwoch) dürfte vor diesem Hintergrund keinen Handlungsbedarf sehen und daher keine neuen Maßnahmen beschließen. Die Fed hat immer noch keine Klarheit geschaffen, unter welchen Umständen sie das Kaufprogramm für Staatsanleihen und Hypothekenanleihen einstellen wird.

Eine gute und erfolgreiche Woche wünscht

Edgar Walk
Chefvolkswirt Metzler Asset Management

Kapitalmarktausblick KW 12

Freitag, 15. März 2013

14,32	4217,03	▼	17,26	4,3%	55,84	POM	1945,65	9376,51	0,00	256,07	9376,51	531,35	6,1%	24,51	POW	1945,65	9376,51	0,00
2,55	1003,74	▲	4,17	0,5%	81,41	RAS	2833,08	7091,48	0,00	93,86	7091,48	85,22	9,8%	55,84	RAS	2833,08	7091,48	0,00
18,20	2491,17	▲	20,21	11,2%	38,74	SAN	4612,71	9178,72	0,00	388,21	9178,72	683,76	8,5%	81,41	SAN	4612,71	9178,72	0,00
49,04	3169,31	▼	44,09	16,4%	0,00	TAF	2498,93	8043,12	0,00	173,98	8043,12	290,33	7,2%	38,74	TAF	2498,93	8043,12	0,00
0,71	1428,78	▼	2,56	1,2%	0,00	BRM	33691,63	4217,03	32,73	14,32	4217,03	17,26	4,3%	0,00	BRM	33691,63	4217,03	32,73
23,54	2093,10	▲	14,71	4,4%	0,00	LOS	11067,14	1003,74	80,31	2,55	1003,74	4,17	0,5%	0,00	LOS	11067,14	1003,74	80,31
7,22	7581,09	▼	3,90	0,2%	0,00	KAT	16965,07	2491,17	11,64	18,20	2491,17	20,21	11,2%	0,00	KAT	16965,07	2491,17	11,64
10,45	3467,17	▼	63,75	13,4%	0,00	GER	54812,98	3169,31	94,59	49,04	3169,31	44,09	16,4%	0,00	GER	54812,98	3169,31	94,59
33,09	2012,94	▼	16,38	7,8%	0,00	BLG	9951,03	1428,78	51,05	0,71	1428,78	2,56	1,2%	0,00	BLG	9951,03	1428,78	51,05
29,44	2194,71	▲	33,51	11,6%	0,00	LON	30121,62	2093,10	67,81	23,54	2093,10	14,71	4,4%	0,00	LON	30121,62	2093,10	67,81
					0,00	BKG	13002,81	7581,09	47,62	7,22	7581,09	3,90	0,2%	0,00	BKG	13002,81	7581,09	47,62
					0,00	MUC	15873,03	3467,17	12,45	10,45	3467,17	63,75	13,4%	0,00	MUC	15873,03	3467,17	12,45
					0,00	BER	63057,29	2012,94	17,76	33,09	2012,94	16,38	7,8%	0,00	BER	63057,29	2012,94	17,76
					0,00	CHE	29518,30	2194,71	31,65	29,44	2194,71	33,51	11,6%	0,00	CHE	29518,30	2194,71	31,65

Metzler Asset Management

Kontaktadresse

Große Gallusstraße 18
60311 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 21 04 - 14 14

www.metzler-fonds.com

Grundsätzliche Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von § 15 ff. AktG "Metzler" genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird. Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines unabhängigen Finanzberaters, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen. Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, des gültigen Jahres- und Halbjahresberichts sowie der wesentlichen Anlegerinformationen (KID). Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeit hat. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.